Grossorchester auf dem Bundesplatz:

«Jugend und Musik»

Am letzten Samstagnachmittag haben über 500 Kinder und Jugendliche mit ihren Streichinstrumenten zu einem einmaligen Riesenorchester auf dem Platz vor dem Bundeshaus in Bern zusammengefunden.

Die fröhlichen Glarner Musikanten nach dem Auftritt vor dem Bundeshaus.

Auch eine Delegation der Glarner Musikschule war mit von der Partie. Unter der Leitung von Iwan Wassilevski wurde das Stück «Orage d'oiseaux» der jungen Schweizer Komponistin Isabel Wullschleger uraufgeführt. Dies im Auftrag der ESTA Schweiz (European String Teachers Association), welche in Bern einen internationalen Kongress durchführte. Nach einer Begrüssung durch die Berner Stadtpräsidentin unterstrich die Ständerätin Simonetta Sommaruga in einer Kurzansprache die Wichtigkeit der Musik in der Ausbildung unserer Jugend und rief die Bevölkerung auf, die aktuelle Initiative «Jugend und Musik», die bessere staatliche Rahmenbedingungen für musikalische Bildung verlangt, zu unterschreiben. ● *eing.*

Inseraten-Annahme: Telefon 055 647 47 47

7 Tage Schweiz

DAS TESSIN liebäugelt mit einer Landesausstellung im Jahre 2020. Die Kantonsregierung stellt sich hinter die Idee ihres Tourismuspräsidenten Marco Solari, die Eröffnung des Gotthardbasistunnels nicht mit dem Durchschneiden eines Bandes bewenden zu lassen, sondern mit einer Landesausstellung zu feiern. Gegenüber den Medien sagte Solari, auf den Einbezug von teuren Beratungsfirmen wolle man vorerst bewusst verzichten. Er werde zusammen mit Jean-Daniel Mudry, dem Leiter des Regionenverbundes Gottardo, das Expo-Projekt weiterentwickeln. Bis Ende Jahr solle ein weiteres Positionspapier vorliegen. Danach wolle die Tessiner Regierung die Nachbarkantone Uri, Wallis und Graubünden sowie den Bund in die Planung miteinbeziehen.

IM SEILZIEHEN UM DIE HAUPTSPRACHE AN DEN ZÜRCHER KINDERGÄRTEN hat sich der Kantonsrat für eine genügende Gewichtung der Standardsprache ausgesprochen. Ein zur Debatte stehendes Postulat von EVP, SVP und Grünen, das die Mundart als Hauptsprache festschreiben wollte, hat der Rat mit 86 zu 71 Stimmen abgelehnt. Damit ist der Weg frei für den Bildungsrat, der Lehrkräften vorschreiben will, Mundart und Standardsprache «gleichgewichtig» einzusetzen. Unter Umständen entscheiden zuletzt die Stimmberechtigten: Kindergärtnerinnen und Postulanten haben angedeutet, ihrem Anliegen nötigenfalls mit einer Volksinitiative zum Durchbruch verhelfen zu wollen. ●

*Angebote gültig für Geschäftskunden bis 31.05.08. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Garantie und Renault Assistance: 36 Mt./100 000 km (was zuerst eintritt). Prämie Neuer Kangoo Express: Bedingung ist, dass die Klimaanlage bestellt wird. Beispielprämien, von Ihrem Renault Händler offeriert: Neuer Kangoo Express Business 1.5 dCi DPF (inkl. Klimaanlage), Katalogpreis Fr. 24 994.– abzüglich Prämie Fr. 4 249.– = Fr. 20 745.–; Trafic Kastenwagen L2H2 2.5 dCi DPF Quickshift, Katalogpreis Fr. 38 200.– abzüglich Prämie Fr. 6 530.– = Fr. 31 670.–; Master Kastenwagen L3H3 2.5 dCi DPF Quickshift, Katalogpreis Fr. 48 400.– abzüglich Prämie Fr. 8 260.– = Fr. 40 140.–. Leasing: Nominalzinssatz 5,9% (6,06% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12 bis 48 Mt. Beispiel: Master Kastenwagen L3H3 2.5 dCi DPF Quickshift Fr. 40 140.–, 20% Anzahlung, Restwert Fr. 24 200.–, 10 000 km/Jahr, 48 x Fr. 303.–. Obligatorisches Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Alle Preise exkl. MwSt. Renault hatte die besten Verkaufszahlen mit 12,5% Marktanteil in der Schweiz und 14,8% Marktanteil in Europa im Jahr 2007.

Freihof-Garage AG Koller · Näfels 055 618 44 88

BLUT IST LEBEN!
SPENDE BLUT RETTE LEBEN

MIT EINEM KURS DES SCHWEIZERISCHEN ROTEN KREUZES SIND SIE GEFEIT FÜR ALLE ZEIT.

Generalversammlung Gewerbeverband Glarus:

Erfreulicher Mitgliederzuwachs

An der Generalversammlung des Gewerbeverbandes des Kantons Glarus durfte von einem erfreulichen Mitgliederzuwachs von rund 30 neuen Mitgliedern berichtet werden. In den Vorstand wurden zwei neue Mitglieder gewählt.

Der Referent, Divisionär Ulrich Zwygart, und die Präsidentin des Glarner Gewerbeverbandes, Andrea R. Trümpy. *(Foto: ehu)*

«Auch der Gewerbeverband des Kantons Glarus war im vergangenen Jahr gewohnt aktiv», erklärte Präsidentin Andrea R. Trümpy an der Generalversammlung vom vergangenen Dienstagabend in Schwanden.

In aufwendiger Knochenarbeit seien über 1500 Betriebe betreffend Mitgliedschaft angeschrieben worden. «Das Resultat ist zwar nicht überwältigend, aber immerhin durften wir 30 neue Mitglieder in unseren Verband aufnehmen.» Der Verband habe an Vernehmlassungen zum Wassergesetz, zum Gemeindegesetz sowie zur Reduktion des Landrates teilgenommen und dem Regierungsrat seine Stellungnahmen zukommen lassen. Ferner wurde im Juli 2007 eine Umfrage zur Mehrwertsteuer unter den Sektionspräsidenten und einigen ausgewählten Mitgliedern durchgeführt. Diese hatten zum Ziel, dem Schweizerischen Gewerbeverband (SGV) gesicherte Fakten zur Vernehmlassung der Mehrwertsteuer-Reform zu liefern.

Der Kontakt wird gepflegt

Auf ein grosses Interesse stiess ein Kurzseminar in der linth-arena sgu – in Zusammenarbeit mit der Glarner Handelskammer – zum Thema «Wettbewerbsrechtliche Fallstricke in der Praxis – Kartellrecht, Submissionsrecht und Korruptionsrecht». Ein grosses Anliegen des kantonalen Gewerbeverbandes sei es, so fuhr die Präsidentin fort, den Kontakt mit den örtlichen Gewerbevereinen sowie den Präsidenten der Berufsverbände aktiv zu pflegen. So habe man auch der Durchführung der Gewerbeausstellung in Linthal die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt.

Einen speziellen Dank richtete die Präsidentin an die Wirtschaftsförderung des Kantons Glarus, die sich für die Entwicklung der Glarner Wirtschaft einsetze und einen grossen Beitrag zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Glarnerland leiste. Trümpy erwähnte in ihrem Jahresbericht auch die schweizerische Wirtschaft. «Es geht uns gut! Die Schweizer KMU bleiben im konjunkturellen Aufwind.» Volle Auftragsbücher und hohe Auftragseingänge deuteten auf intakte Wachstumsperspektiven der KMU hin.

Zwei neue Vorstandsmitglieder

Die statutarischen Traktanden der GV wurden allesamt stillschweigend gutgeheissen. Neu in den Vorstand wählte die Versammlung Beat Oswald, Oberurnen, und Albert Fischli, Näfels. Sie ersetzen die zurückgetretenen langjährigen Vorstandsmitglieder Roland Schubiger und Max Oswald, die entsprechend verabschiedet und geehrt wurden. Auch die Revisorinnen Alice Hösli und Manuela Vedana Bühler traten zurück. Neu wurde Treuhänder Stefan Trümpy als Revisor gewählt. Kassier Markus Twerenbold durfte eine positiv abschliessende Jahresrechnung präsentieren und die Versammlung genehmigte die gleich bleibenden Jahresbeiträge sowie eine kleine Statutenrevision.

Nach den Grussworten von Regierungsrätin Marianne Dürst, Gemeindepräsident Thomas Hefti sowie Peter Neuhaus vom SGV hielt Divisionär Ulrich Zwygart, Kommandant Höhere Kaderausbildung, ein Referat zum Thema: «Was können Unternehmen von der militärischen Führerausbildung profitieren?» ● *ehuber*

ZKB ZüriLaufCup 2008: 45 Jahre Flughafenlauf am Auffahrtsmorgen

Annina Berri und Pius Hunold auf dem Podest

Am Auffahrtsmorgen, 1. Mai, fand in Kloten der 45. Flughafenlauf statt. Pius Hunold aus Benken wurde Dritter bei den Männern und Annina Berri aus Näfels erreichte den zweiten Rang bei den Frauen.

Massenstart der Frauen- und Männer-Hauptkategorien beim Schulhaus Hinterwiden in Kloten. *(Foto: © Comet Photoshopping GmbH)*

Die 17 Kilometer lange flache Laufstrecke rund um den Flughafen Kloten, fair aufgeteilt in Hartbelag und Naturstrassen, führte die Läuferinnen und Läufer des Flughafenlaufs durch den Morgen des Auffahrtstages. Das spezielle Datum voller Veranstaltungen führte zu einem leichten Teilnehmerrückgang. Mit dem Flughafenlauf ist der beliebte ZKB ZüriLaufCup 2008 der Zürcher Kantonalbank ZKB bereits bei Halbzeit angelangt. Die einwandfreie Organisation durch den Laufsportverein Kloten / Airport Sportclub Bassersdorf und abwechslungsreiches Aprilwetter liessen den Jubiläumslauf zur spannenden Angelegenheit werden. Nach dem anstrengenden Teil entlang der Pisten zur Welt, begleitet vom Lärm der Riesenvögel, beflügelt von vielen Laufduellen, nahm das nun sonnige Fest zu Auffahrt und 1. Mai im Ziel beim Schulhaus Hinterwiden seinen verdienten Lauf. Die schnellste Laufzeit bei den Männern realisierte Philip Njoroge aus Uster (Jg. 87) mit 54 Minuten 13,6 Sekunden vor Patrick Wieser aus Winterthur (Jg. 79) mit 55.01,8. Als Dritter lief Pius Hunold aus Benken SG (Jg. 68) mit der Zeit von 56.44,9 ins Ziel.

Bei den Frauen verwies Jane Muia aus KEN-Nairobi (Jg. 86) mit der Siegerzeit von 1 Stunde 1 Minute 53,3 Sekunden die Konkurrenz auf die Ehrenplätze.

Als Zweite lief Annina Berri aus Näfels (Jg. 80) mit der Zeit von 1:02.13,8 durchs Ziel. Dritte wurde Maja Luder-Gautschi aus Bertschikon (Jg. 64).

Sieger bei den Juniorinnen und Junioren, Laufstrecke über 7 km, wurden Chloe Berli aus Hausen am Albis (Jg. 91) und Patrik Wägeli aus Nussbaumen TG (Jg. 91). ● *eing.*

Aktuelle Rangliste unter www.zuerilaufcup.ch.